



Kistner + Scheidler Bestattungen

Veranstaltungsprogramm 2026/2027

Mit unserem Bestattungshaus haben wir einen Ort geschaffen, an dem es möglich ist, sich den Themen Tod, Trauer und Abschied behutsam zu nähern. Wir möchten mit unserem Angebot Berührungsängste nehmen, lebendige Begegnungen möglich machen und einen Beitrag leisten auf dem Weg zu einer neuen und neu belebten Trauerkultur.

Mittwoch, 2. September 2026, 19 Uhr, Vortrag und Gespräch

Den eigenen Weg finden wenn es eng und stürmisch ist

Besonders durch schwere Krankheit aber auch ohne Krankheit können die Lebenskraft und der Lebenswille begrenzt sein.

Wie kann ich damit ganzheitlich umgehen und dabei in der Selbstbestimmtheit bleiben?

Christof Riffel, Palliativmediziner und **Agiri Tsiviki**, Psychoonkologin aus Frankfurt

Gleichzeitig Finissage der Ausstellung „Farbe als Medium des Ichs“ von **Vlastimil Heinikel**

Mittwoch, 11. November 2026, 19 Uhr, Lesung und Gespräch

Erben für Anfängerinnen



„Ich habe ein Vermögen geerbt, und jetzt kann ich nicht mehr schlafen.“

Mit diesem Hilferuf wendete sich Ulrike Scheffer an Finanzcoach Irene Genzmer. Ulrike ist kein Einzelfall. Was nach einem finanziellen Segen klingt, entpuppt sich oft gerade für Frauen als persönliche Belastung. Denn für sie ist das Thema Erben gleich mit zwei Tabus belegt: Mit dem Thema Tod und mit dem Thema Geld.

Es fehlt an finanziellem Know-how, hinzu kommt das diffuse schlechte Gewissen, dass man selbst das Geld nicht verdient hat und andere Menschen nichts erben.

Aus dem Coaching für Ulrike heraus entstand die Idee für ein gemeinsames Buch: Erben für Anfängerinnen. Der Ratgeber gibt Erben Orientierung – von den emotionalen Herausforderungen bis hin zu konkreten Finanzstrategien. Dabei geht es auch um die Frage, wie unsere Gesellschaft Frauen bei der Vermögensbildung ausbremst, und wie sie das ändern können.

Irene Genzmer, Autorin, Finanzcoach, Genderbeauftragte der GIZ



Marcus Bohl



Klaus Dettke
Foto: Gunilla Bengtson

Mittwoch, 20. Januar 2027, 19 Uhr, Filmabend

Marianengraben

Nach dem tragischen Tod ihres kleinen Bruders Tim hat Paula (Luna Wedler) jeglichen Lebensmut verloren. Doch als sie Helmut (Edgar Selge) trifft, der mit der gestohlenen Urne seiner Ex-Frau nach Südtirol reist, beschließt sie, nach Rimini zu fahren, um an dem Strand, an dem ihr Bruder starb, ihm nahe zu sein. Dort möchte sie sich auch das Leben nehmen, um ihre Schuldgefühle zu beenden. Doch auf der Reise entsteht eine unerwartete Freundschaft mit Helmut. Als Paula jedoch von dessen schwerer Krankheit erfährt, stellt sie ihre Pläne infrage und muss sich mit der Frage auseinandersetzen, ob Rimini wirklich ihr Ziel ist.

Gemeinsam wollen wir in den Film zum gleichnamigen Buch „Marianengraben“ abtauchen und uns im Anschluss über die gesammelten Eindrücke austauschen.

Mittwoch, 17. März 2027, 19 Uhr, Vortrag und Gespräch

Trauer – Vom Mut, ehrlich zu erinnern



Warum ist es so wichtig, über Verstorbene zu sprechen? Warum helfen uns ehrliche Erinnerungen oft mehr als idealisierte? Welche Bedeutung haben die Gespräche innerhalb der Familie, noch bevor überhaupt eine Trauerfeier stattfindet? Warum kann ein authentischer Abschied – sei es durch eine Aufbahrung, eine persönliche Trauerfeier oder einfach dadurch, dass man sich Zeit nimmt – den weiteren Weg so sehr beeinflussen?

Jessica Härtel, Zertifizierte Freie Rednerin (IHK), Oberursel

Donnerstag, 20. Mai 2027, 19 Uhr, Vernissage

„Was bleibt?“ & „Vom Verblühen“

In dieser Ausstellung treten Malerei und Fotografie in einen spannenden Dialog. Mit Fotografien von Marcus Bohl („Was bleibt?“), einer Serie über die Spuren, die Menschen nach ihrem Tod hinterlassen, und Klaus Dettke („Vom Verblühen“), dessen Blütenporträts in ihrem Verwelken auch an unsere Vergänglichkeit erinnern.

Eröffnung der Ausstellung von **Marcus Bohl**, Soziologe und Friedhofsfreund und **Klaus Dettke**, Kunstlehrer i.R. aus Wiesbaden

Wir laden alle interessierten Menschen herzlich zu diesen Abenden in unser Bestattungshaus ein.

Sabine Kistner, Nikolette Scheidler und Team

Hardenbergstrasse 11, Hinterhaus, 60327 Frankfurt am Main

Telefon 069 - 153 40 200, www.kistner-scheidler.de